

# Wir und die Gesellschaft – Bin ich drin?“

Resozialisierung geht alle an!  
Wiedereingliederung straffällig gewordener  
Menschen als gesamtgesellschaftliche  
Aufgabe, Fachwoche Straffälligenhilfe,  
Lingen, 28. November 2016

# Gliederung

- Digitalisierung
- Prekarisierung
- Demokratieverlust
- Was können wir tun?

# Normalarbeitsverhältnis

- abhängige Erwerbsarbeit
- Vollzeitarbeit (38,5 Std.)
- kontinuierlich, unbefristet
- Lohnhöhe  
mindestens existenzsichernd
- Ein - Familienernährer - Modell  
(*One breadwinner*)
- Lebenslauf:      Ausbildung  
                            Arbeit  
                            Ruhestand



# Atypische Beschäftigung

## Mehr atypische Jobs im Westen

Von allen abhängig Beschäftigten arbeiteten 2014 in Leiharbeit, Minijobs oder Teilzeit ...



# Zwei Tendenzen als Ursache der Erosion des Normalarbeitsverhältnisses

## 1. Flexibilisierung des Arbeitsmarktes

*Nachfrageseite der Arbeitgeber*

## 2. Individualisierung

*Angebotsseite der Arbeitnehmer*

# Vom Versorgungsstaat zur Eigenverantwortung

1. Die Privatisierung sozialstaatlicher Sicherung/  
Leistungskürzungen
2. Einführung betriebswirtschaftlicher  
Wettbewerbs- u. Steuerungselemente
3. Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des  
Individuums

# Fördern und Fordern

„Wir werden Leistungen des Staates kürzen, Eigenverantwortung fördern und mehr Eigenleistung von jedem Einzelnen abfordern müssen. Alle Kräfte der Gesellschaft werden ihren Beitrag leisten müssen. Unternehmer und Arbeitnehmer, freiberuflich Tätige und auch Rentner.“

Gerhard Schröder zur „Agenda 2010“,  
Regierungserklärung vom 14.3.2003

# Dauerzustand Hartz IV

- Seit mehr als 8 Jahren: 1,4 Mio Personen
- Seit mehr als vier Jahren: 2,6 Mio (44,1% aller Grundsicherungsempfänger)

Insb.: Langzeitarbeitslose, sog. „Aufstocker“,  
Minderjährige in Bedarfsgemeinschaften

IAB, Bericht 8/2016

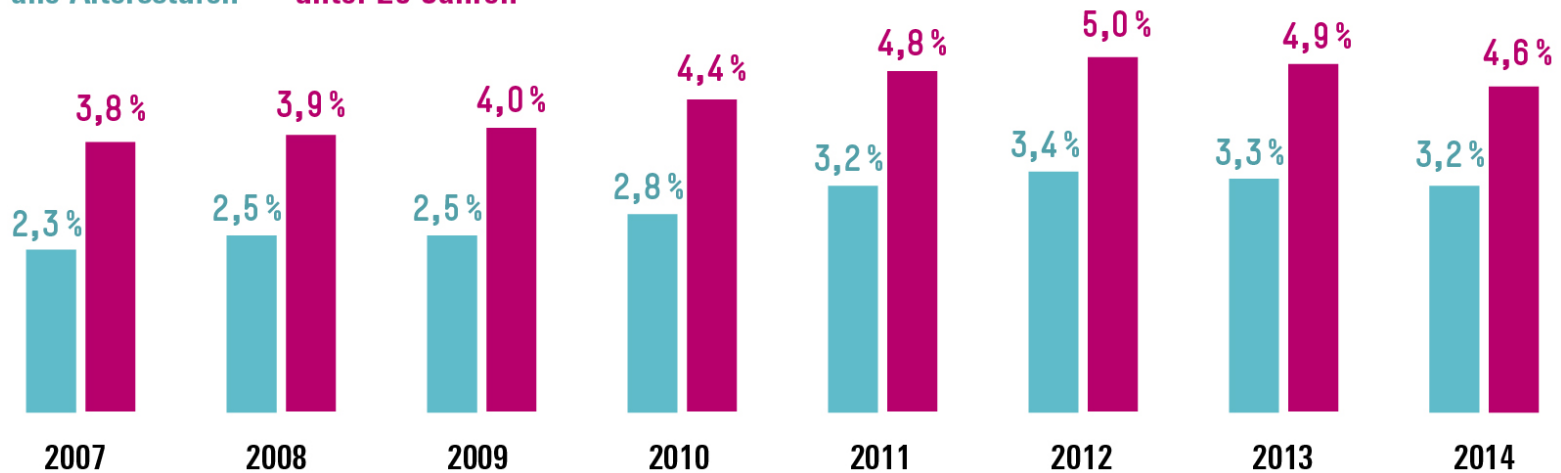


# Sanktionierung

## Junge werden öfter bestraft

Von den erwerbsfähigen Hartz-IV-Empfängern wurden sanktioniert ...

alle Altersstufen    unter 25 Jahren

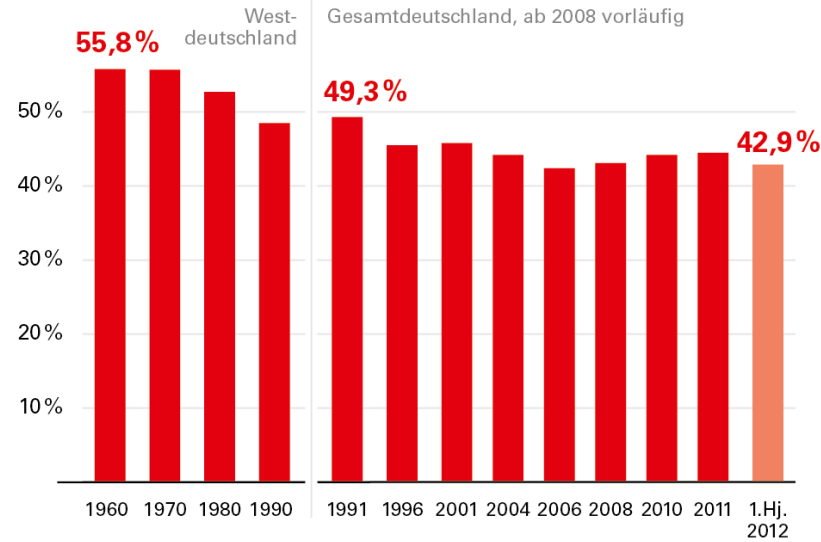


Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2015    Grafik zum Download: [bit.do/impuls0214](http://bit.do/impuls0214)    Daten: [bit.do/impuls0215](http://bit.do/impuls0215)

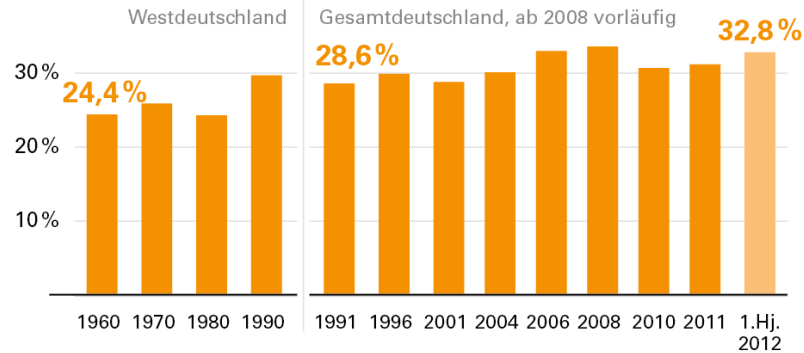
Hans Böckler  
Stiftung 

# Gewinne bleiben auf hohem Niveau

## Entwicklung von Nettolohnquote ...



## ... und Nettogewinnquote\*



Nettolohnquote, Nettogewinnquote und Quote der monetären Sozialleistungen (nicht dargestellt) addieren sich zu 100%

\*Betriebsüberschuss bzw. Selbstständigeneinkommen plus saldierte Vermögenseinkommen, abzüglich direkte Steuern sowie Sozialbeiträge auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen bei den privaten Haushalten

Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen Schäfer 2012 | © Hans-Böckler-Stiftung 2012

# Mindestlohn im Vergleich

	€ pro Stunde Januar 2015	Stundenlohn in PPP Kaufkraftparitäten
Luxemburg	11,12	9,04
Irland	8,65	7,33
Frankreich	9,61	8,88
Niederlande	9,21	8,41
Belgien	9,10	8,31
Australien	11,46	8,91
United Kingdom	8,06	6,78
USA	5,46	5,89
Griechenland	3,35	3,73
Spanien	3,93	4,15

Quelle: WSI-Datenbank

# Allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn

- in Deutschland geregelt in § 1 MiLoG - Mindestlohngesetz
- erstmals ab 1/2015: 8,50 Euro/Brutto Std.
- Ab 1. Januar 2017: 8,84/ Brutto Std.

## § 1 Mindestlohn

(1) Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf Zahlung eines Arbeitsentgelts mindestens in Höhe des Mindestlohns durch den Arbeitgeber.

(2) Die Höhe des Mindestlohns beträgt ab dem 1. Januar 2015 brutto 8,50 Euro je Zeitstunde. Die Höhe des Mindestlohns kann auf Vorschlag einer ständigen Kommission der Tarifpartner (Mindestlohnkommission) durch Rechtsverordnung der Bundesregierung geändert werden.

# Branchenspezifische Mindestlöhne in Deutschland (Stand: 2015)

- Baugewerbe: 11,25 € / 14,45 €  
(1997)
- Dachdeckerhandwerk: 12,25 € (1997)
- Maler- u. Lackierhandwerk: 10,00 € - 12,90
- Gebäudereinigung: 8,70 € - 12,98 €
- Elektrohandwerk: 9,85 € (Ost), 10,35 € (W)
- Friseurhandwerk: 8,50 €
- Pflegebranche: 9,00 €(Ost), 9,75 (West)



# Vorteile eines Mindestlohns

- Verbesserung der Einkommenssituation von Beschäftigten im Niedriglohnsektor, Eindämmung des Niedriglohnsektors
  - Kaufkraftsteigerung
  - Motivationssteigerung bei ArbeitnehmerInnen
- => Auswirkungen hängen von der Höhe des Mindestlohns in Relation zum allg. Lohnniveau ab.

# Argumente gegen einen Mindestlohn

- Möglicher Verlust von Arbeitsplätzen durch verstärkten Anreiz zur Rationalisierung und Standortverlagerung
  - Zunahme illegaler Beschäftigung
  - Preissteigerungen
- => Auswirkungen hängen von der Höhe des Mindestlohns in Relation zum allg. Lohnniveau ab.

# SPD: Mindestlohn lohnt

- 3.700.000 Menschen mit mehr Lohn
- 688.000 Menschen mehr in sozialpflichtigen Jobs
- 50.000 weniger Aufstocker
- 0 eingetretene Horror-Szenarien
- #1JahrMindestlohn



# Bedingungsloses Grundeinkommen

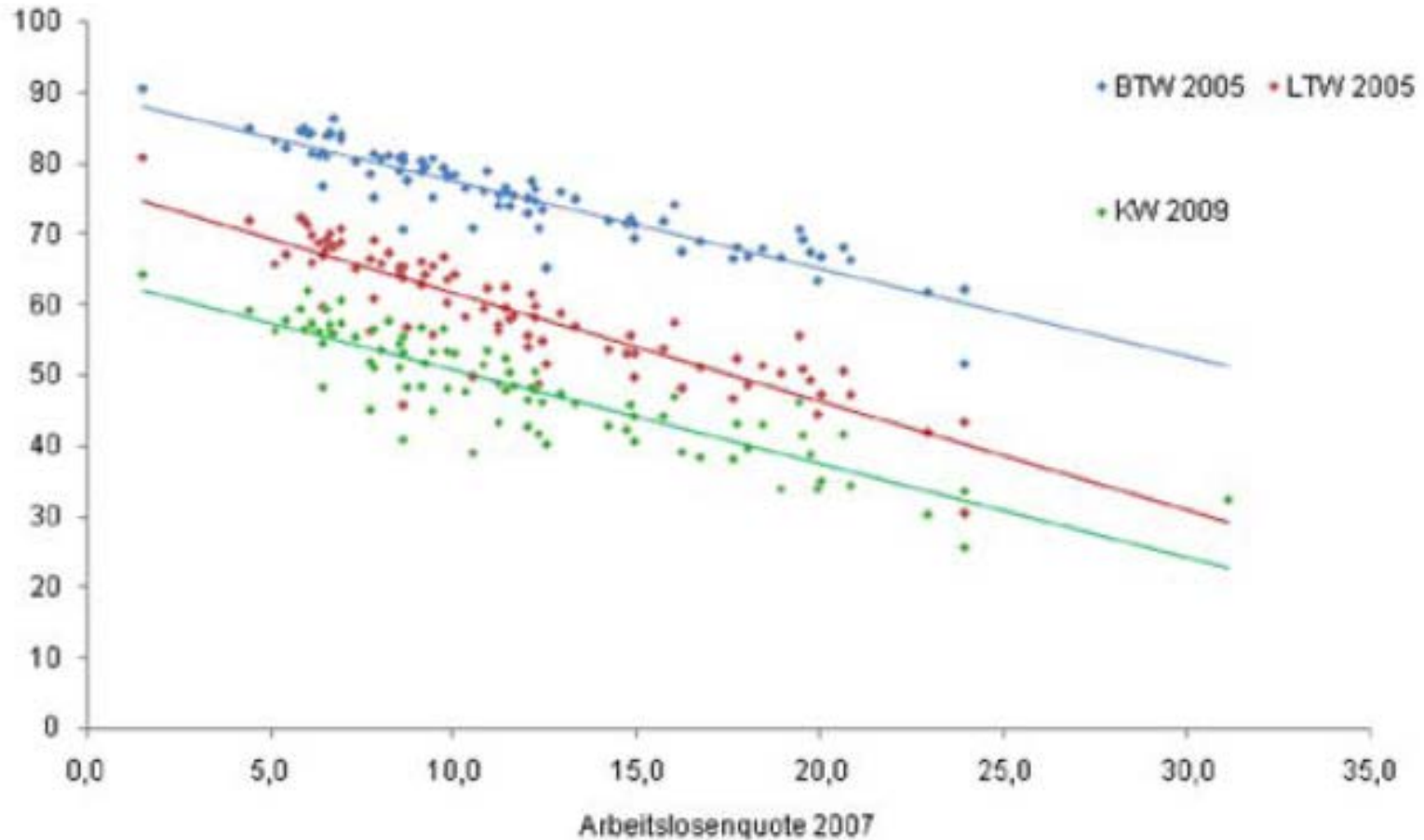
Ein bedingungsloses Grundeinkommen ist ein Einkommen, das von einem politischen Gemeinwesen an alle seine Mitglieder ohne Bedürftigkeitsprüfung und ohne Gegenleistung individuell ausgezahlt wird.

# Verteilungskriterien

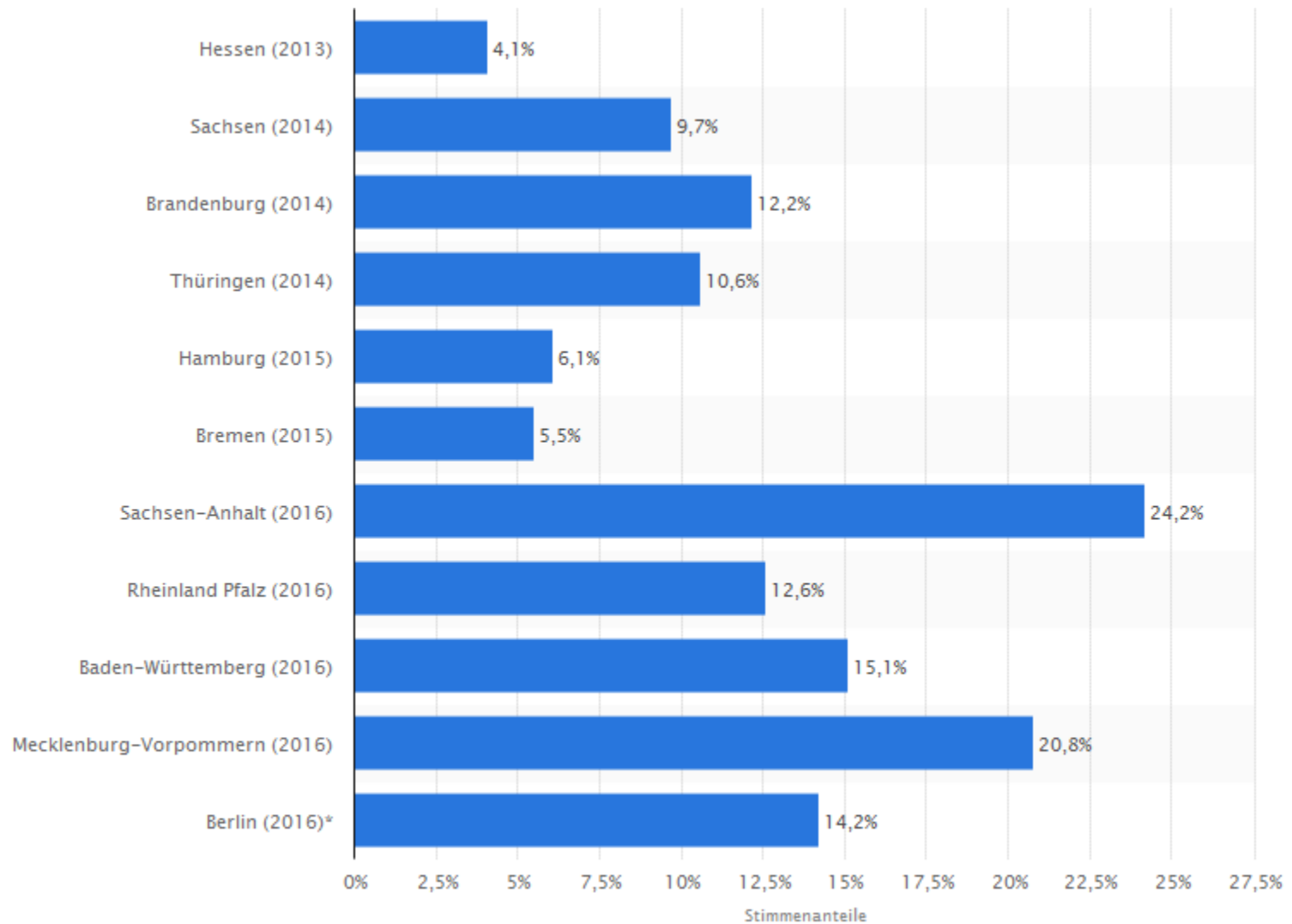
<b>ALG II</b>	<b>Bedingungsloses Grundeinkommen</b>
Bedürftigkeitsprüfung	Teilhabeprinzip
Arbeitsbereitschaft	Entkoppelung von Arbeit und Einkommen
Haushaltsabhängig	Individualprinzip

# Armut und Demokratie

Abb. 1: Wahlbeteiligung in Abhängigkeit der Arbeitslosenquote in 86 Kölner Stadtteilen

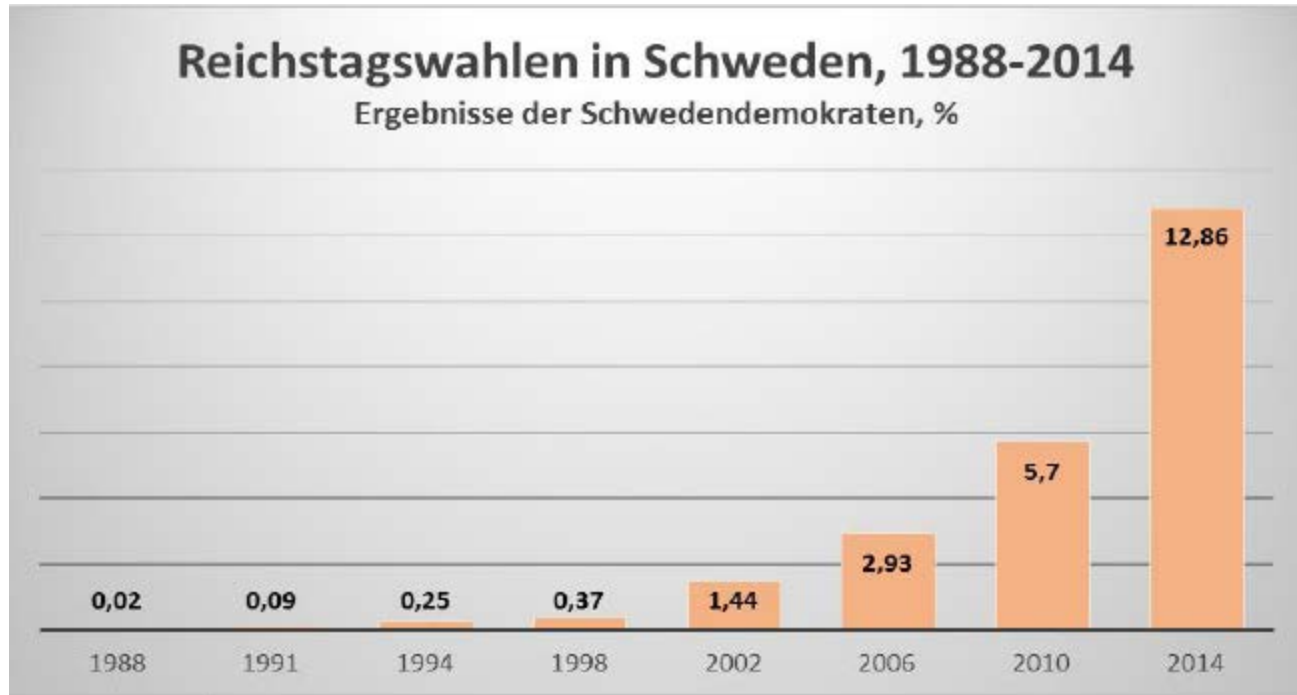


# Wahlergebnisse AFD



© Statista 2016

# Rechtsruck in Europa



# Straffälligenhilfe als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

- Strukturen schaffen gegen Prekarisierung und Exklusion: Bedingungsloses Grundeinkommen, Urban Gardening
- Mut gegen den Hass
  - Politische Bildung
  - Politische Organisation
  - Geschichten erzählen